

Mitteilungsblatt der adxb-DL



Verein zur Völkerverständigung und Jugendpflege
durch Förderung und Betreuung von Empfangsamateuren und Kurzwellenhörern

Hallo liebe Mitglieder,
Willkommen zur neuen Ausgabe unseres qso. Dieses Mal steht das qso im Zeichen der bevorstehenden Mitgliederversammlung am 2. November 2013. Als Versammlungsort haben wir dieses Mal das Rundfunkmuseum in Fürth gewinnen können. Wäre das nicht eine Möglichkeit den Besuch der Mitgliederversammlung mit der Besichtigung des sehenswerten Rundfunkmuseum zu verknüpfen? Näheres weiter unten. Aufgrund des Todes von Dr. Anton J. Kuchelmeister suchen wir für die adxb-DL einen Nachfolger für den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden der adxb-DL. Die adxb-DL soll es ja noch lange geben und um den Fortbestand sicherzustellen, muss ein Stellvertreter gefunden werden. Wer hat Interesse die Geschicke der adxb-DL mitzugestalten? Mehrere Seiten nimmt der Bericht zur Ham-Radio 2013 in Friedrichshafen ein. Andreas Mücklich lädt zum 9. Hörertreffen des KBS World Radio in Berlin ein. Für das AGDX DX Programm via HCJB gibt es aus Anlass des 40 jährigen Bestehens der AGDX eine Sonder-QSL. Jan Lüschen berichtet über Neuerungen im deutschen Programm von Radio HCJB. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Thomas Schubaur

Redaktionstermin für die kommenden Ausgabe des qso

Redaktionsschluss für qso 4/2013: 15. Oktober 2013

Aus dem Inhalt dieser qso Ausgabe



Einladung Mitgliederversammlung.....	2
Stellvertretender Vorsitzender gesucht.....	3
Magnetfeld der Sonne dreht sich.....	3
Mitgliedsbeitrag 2014.....	3
Ham-Radio 2013.....	4
Presseinformation Dokufunk.....	8
9. Hörertreffen von KBS World Radio in Berlin.....	9
Neues im deutschen Programm von Radio HCJB ...	10
Mitglied mit Joomla Kenntnissen gesucht.....	10
qso Bücherecke.....	11
40 Jahre Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX e.V.).....	12
Mitgliedsbeiträge/Impressum.....	12

adxb-DL e.V., c/o Thomas Schubaur,
Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Einladung zur Mitgliederversammlung der adxb-DL

Hiermit laden wir zu unserer Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Samstag, den 2. November 2013, um 14 Uhr im Rundfunkmuseum Fürth statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen (Änderungen möglich):

- TOP 1: Begrüßung und Benennung eines Schriftführers
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassenwartes
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Aussprache
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 8: Mitgliedsbeitrag 2014
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: Verschiedenes

Das Rundfunkmuseum liegt im Osten der Stadt Fürth, an der Stadtgrenze zu Nürnberg.

Die Adresse lautet:

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth
Kurgartenstraße 37
90762 Fürth
Telefon: 0911 - 756 81 10

Wegbeschreibung zum Versammlungsort unserer Mitgliederversammlung:

Mit dem Auto:

Frankenschnellweg (A73) Ausfahrt Nürnberg (Doos) / Fürth (Südstadt). Von Norden kommend gleich rechts zur Kurgartenstraße abbiegen, von Süden kommend rechts zur Stadtgrenze, 2. Ampel rechts in die Kurgartenstraße. Kurgartenstrasse entlang fahren, vor dem großen Verwaltungsbau links in die Dr.-Mack-Strasse einbiegen. Nach etwa 200m rechts in das Firmengelände einbiegen, dann wie auf der Skizze, den Wegweisern folgend, etwa 250 m zum Parkplatz des RFM fahren und dort parken. Der Eingang ist unten unter dem Balkon des ersten Geschosses des RFM.

Das Museum ist ausgeschildert. Parkplätze sind direkt am Museum vorhanden (Zufahrt über Tor 2, Dr. Mack-Str.). Eine detaillierte Lageskizze finden Sie auf der Webseite www.rundfunkmuseum.fuerth.de.

Mit der U-Bahn:

Linie 1 bis Haltestelle Stadtgrenze, dann noch ca. 200m zu Fuß. Der Zugang durch den früheren Haupteingang im Grundig-Verwaltungsgebäude Kurgartenstraße 37 ist ausgeschildert.

Vor der Mitgliederversammlung bieten wir je nach Interesse an, zusammen das sehenswerte Rundfunkmuseum zu besichtigen. Dazu benötigen wir allerdings Ihre verbindliche Anmeldung. Beginn der Führung würde um 11 Uhr sein, da haben wir genügend Zeit vor der Mitgliederversammlung. Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Museum. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an dl1ts@t-online.de oder schriftlich bei der Zentralanschrift der adxb-DL an.

Stellvertretender Vorsitzender gesucht

Wie Sie durch das qso erfahren haben, ist unser bisheriger stellvertretender Vorsitzender Dr. Anton J. Kuchelmeister am 18.03.2013 leider verstorben. Auch im Sinne von ihm soll es immer weiter gehen. Daher suchen wir einen Nachfolger, der den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden innerhalb der adxb-DL übernimmt. Gemäß § 6 1. unserer Satzung besteht der Vorstand der adxb-DL u.a. auch aus einem Stellvertreter. Daher sind wir verpflichtet diesen Posten neu zu besetzen. Angesprochen ist jedes Mitglied. Was muss er mitbringen? Etwas Zeit, Interesse an der Vereinsarbeit, Motivation, Unterstützung des Vorsitzenden. Fühlen Sie sich geeignet? Dann melden Sie sich bitte bei der Zentralanschrift der adxb-DL, dort gibt es auch nähere Informationen. Die Wahlen werden auf der nächsten Mitgliederversammlung am 02.11.2013 im Rundfunkmuseum Fürth durchgeführt.

Mitgliedsbeitrag 2014

Auf der Mitgliederversammlung am 2. November 2013 in Fürth ist der Mitgliedsbeitrag 2014 ein Tagesordnungspunkt. Auf der diesjährigen ADDX-Mitgliederversammlung wurde beschlossen, den Jahresbeitrag für *Radio-Kurier mit weltweit hören* um je 5 Euro für Online Bezug und für die Papier Version zu erhöhen. Es handelt sich übrigens um die erste Beitragsanpassung für den Bezug von *Radio-Kurier mit weltweit hören* seit rund 12 Jahren. Daher werden wir den Antrag stellen, den Jahresbeitrag für 2014 ebenfalls um 5 Euro anzuheben. Das bedeutet, dass die Online-Version dann 25 Euro anstatt 20 Euro kostet und die normale Mitgliedschaft 48 Euro anstatt 43 Euro. Nachdem unser Klubbeitrag knapp kalkuliert ist, sehen wir uns leider gezwungen den Antrag auf Beitragsanpassung auf der Mitgliederversammlung zu stellen.

Magnetfeld der Sonne dreht sich um

Laut einem NASA-Science-Artikel polt sich das Magnetfeld der Sonne derzeit um. Dieses Ereignis markiert den Scheitelpunkt des aktuellen 24. Sonnenfleckenzyklus. Die ausstehende Umkehr bedeutet, dass wir auf halbem Weg durch den aktuellen Zyklus sind. „Es sieht aus, als lägen wir nicht mehr als drei bis vier Monate vor einer kompletten Magnetfeldumpolung“ zitiert der Artikel den Solarphysiker Todd Hoeksema, Direktor des Wilcox Solar Observatory der Stanford University. Das Wilcox-Observatorium überwacht die polaren Magnetfelder der Sonne. Den Beobachtungen zufolge hat der Nordpol der Sonne bereits die Polarität gewechselt, beim Südpol dauert dieser Prozess aktuell an.

Die Polarität des Magnetfelds der Sonne wechselt etwa alle 11 Jahre auf dem Höhepunkt des jeweiligen Sonnenzyklus. Die Änderung wirkt sich auch auf die Erde aus. So verringert sich bei der Abschwächung des solaren Magnetfeldes der Schutz in der Heliosphäre vor kosmischer Strahlung. Nach der Umpolung erwarten einige Wissenschaftler einen zweiten Höhepunkt der Sonnenaktivität. Die letzten beiden solaren Zyklen mit Spitzen etwa 1989 und 2001 hatten jeweils zwei Gipfel. Auch Zyklus 24 hatte ein erstes Maximum der Sonnenfleckenzahlen im Jahr 2011, gefolgt von einem Abfall 2012, von dem sich die Aktivität noch in diesem Jahr erholen konnte. Laut Dean Pesnell vom Goddard Space Flight Center der NASA könnte diese zweite Hochphase der Aktivität bis 2014 — möglicherweise sogar 2015 anhalten.

via www.darc.de

Bericht 38. HAM RADIO in Friedrichshafen vom 28. - 30.06.2013

Der Amateurfunk lebt – Antennen, Funkgeräte und technisches Zubehör lockten am Wochenende Funk-Begeisterte aus der ganzen Welt nach Friedrichshafen. Auf der 38. Ham Radio wurde drei Tage lang gefunkt, gepeilt und gemorst. 15.300 Besucher (2012: 14.800) zog es zur internationalen Amateurfunk-Ausstellung an den Bodensee. Rund 200 Aussteller und Verbände aus 33 Nationen zeigten ihre neuesten Produkte und technischen Innovationen. Darüber hinaus präsentierte der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC) als ideeller Träger der internationalen Amateurfunk-Ausstellung ein abwechslungsreiches Vortrags- und Rahmenprogramm. „Die Ham Radio bietet einen hervorragenden Überblick über die Branche und bildet nahezu alle Feinheiten des Amateurfunks ab. Es ist uns gelungen, der führenden Position der Ham Radio als Europas Leitmesse im Amateurfunk wieder einmal gerecht zu werden“, resümiert Messechef Klaus Wellmann die 38. Auflage der Amateurfunk-Ausstellung.

Vom 28. bis 30. Juni luden die Ham Radio sowie die Hamtronic in vier Hallen 15 300 Besucher aus der ganzen Welt zum Stöbern, Einkaufen, Informieren, sich Austauschen und Fortbilden ein. „Gemeinsam mit unserem Partner, dem DARC konnten wir ein hochkarätiges Messe-Event mit großer Fachlichkeit veranstalten, das auch beim Publikum ankam, wie der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr zeigt“, betont Projektleiterin Petra Rathgeber. Den Schwerpunkt der Ham Radio 2013 bildete das Funken von entlegenen und weit entfernten Orten auf der Welt. „Mit unserem neuen Standkonzept und mit dem Thema Abenteuer Amateurfunk DXpedition haben wir erfolgreich gezeigt, dass der Deutsche Amateur-Radio-Club offen ist für alle Funkamateure und wir viel zu bieten haben“, unterstreicht Jens Hergert, Geschäftsführer des DARC. Beim 64. DARC-Bodenseetreffen informierten mehr als 70 Vorträge und Workshops rund ums Thema Amateurfunk und DXpedition. „Über 100 Ehrenamtliche des DARC beteiligten sich am Rahmenprogramm, hinzu kamen 70 Aktive, die das Vortragsprogramm zu einem großen Erfolg machten“, erklärt Hergert. Der Start eines Stratosphärenballons mit Nutzlast und der Ham Flohmarkt mit 330 Ständen erfreuten sich ebenso großer Beliebtheit.

Auch die Aussteller waren zufrieden mit den drei Messetagen: „Wir konnten neue internationale Kundenkontakte bis nach Japan knüpfen und wir erwarten noch ein interessantes Nachmessegeschäft. Den Auftritt hier am Bodensee erachten wir als sehr wichtig. Für uns ist die Ham Radio die wichtigste Messe in Europa. Wir gehen davon aus, dass wir die nächsten Jahre wieder kommen werden“, bekräftigt Jan Hauschildt, Geschäftsführer Hilberling GmbH.

Besonders die internationale Atmosphäre wurde von Besuchern und Ausstellern auf der Amateurfunk-Ausstellung geschätzt: „Uns gefällt die diesjährige Messe sehr gut. Es ist schön, dass sich so viele unterschiedliche Menschen aus den verschiedensten Ländern hier in Friedrichshafen treffen, das schafft eine tolle Atmosphäre“, erklärt Kazue Shimoda, Präsidentin Super Techno Corporation (LUSO). Auch Steffen Schöppe, Vorsitzender des DARC bestätigt die große Anzahl an Nationen rund um den Globus auf der Ham Radio: „Wir haben viel internationales Publikum und Verbände hier am Stand, mit denen wir zahlreiche interessante Gespräche geführt haben. Erfreulich ist auch das Treffen des Weltamateurfunkverbandes. Erstmals sind alle Vertreter beziehungsweise Verbandspräsidenten hier in Friedrichshafen anwesend.“

Auch die Nachwuchsarbeit des DARC konnte einen Zuwachs an Teilnehmern verbuchen: So bastelten und tüftelten 123 Kinder und Jugendliche (2012: 93) auf der Ham Rallye und lernten an insgesamt 16 Stationen das Hobby Amateurfunk kennen. Die Einbindung technischer Themen stand bei der Lehrerfortbildung auf dem Programm, hier beteiligten sich 104 Pädagogen (2012: 94).¹

Der Transceiver-Markt wurde durch Neuheiten, teils in der guten alten analogen Technik wie auch mit SDR-Lösungen ergänzt. Die Firma ICOM präsentierte neben Ihren Flaggschiffen IC-7800, IC-7700 und IC-7600 den IC-7100 als Neuheit und Nachfolger des IC-7000. Der Kurzwellen/VHF/UHF-Transceiver umfasst sendeseitig die Kurzwellen-Bänder von 160m bis 10m, das 50 MHz Band und das 2m und 70cm Band. Auf Kurzwelle und 50 MHz stehen 100 Watt als Sendeleistung zur Verfügung, auf 2m 50 Watt und 35 Watt auf 70cm. Highlight ist das abgesetzte Touchscreen-Display. Über das Touchscreen Feld ist u.a. ein Band-, Frequenzwechsel möglich, wie auch die Eingabe der erwünschten Frequenz. Auf dem Bedienteil findet man aber auch einen großen Abstimmknopf zur feinfühligsten Frequenzeinstellung. Durch den abgesetzten Betrieb kann man das Bedienteil im Kfz platzieren und die Blackbox zum Beispiel im Kofferraum. Durch die optional erhältliche IP-Fernsteuer-Software RS-BA1 lässt sich der Transceiver über das hausinterne Netzwerk oder auch über das Internet von jedem Ort der Welt steuern. Zusätzlich gibt den USB-Remote-Controller RC-28 mit einem großen Abstimmknopf. Der Preis für den IC-7100 liegt bei ca. 1450 Euro.

Am Stand der ADDX standen wie jedes Jahr Uwe Bräutigam und Charly Hardt und die fleissigen Helferinnen Rede und Antwort und präsentierten das Angebot der ADDX. In unmittelbarer Nähe war der UKW/TV-Arbeitskreis der AGDX zu finden, der diesmal einige Sonderpublikationen anbieten konnten, wie die Jubiläumsausgabe REFLEXION 250, Sendertabelle-Buch und das Technikbuch. Auf dem Stand wurde u.a. der RDS-Decoder von Harald Kliem präsentiert. Der RDS-Decoder 3 ist derzeit in Vorbereitung. Nähere Informationen unter <http://haraldkliem.jimdo.com/elektronik/rds-decoder-3-neu/>.

Die Firma Kenwood präsentierte wie bereits im letzten Jahr den TS-990. Der Preis für den 200 Watt Transceiver liegt bei ca. 7500 Euro. Ein automatischer Antennentuner ist eingebaut. Weitere Highlights sind das Dual TFT Display wie auch die Dual Watch Funktion (zwei Empfänger). Über das TFT Display lassen sich RTTY und PSK Signale decodieren.

Auch YAESU zeigte seinen neuen Kurzwellen-Transceiver FT-DX1200 als Ersatz für den FT-950. Der neue Yaesu FT-DX 1200 bietet anspruchsvolle Technik im Bereich von 160 bis 6 Meter mit einer HF Leistung von bis zu 100 Watt auf SSB, CW und FM. Das Gerät nutzt einen 32-Bit-High-Speed DSP-Algorithmus der hochwirksam bei schwacher Signalverarbeitung arbeitet. Der FT-DX 1200 ist ebenfalls mit Roofing-Filter Technologie ausgestattet die ja ebenfalls aus der 3000 und 5000er Yaesu Serie bereits bekannt sind. Ein eingebautes



4,3-TFT hochauflösendes Display bietet viele Informationen und erleichtert die vielfältigen Bedienfunktionen. Der Preis liegt bei ca. 1800 Euro.

Neuigkeiten gab es auch im SDR Bereich. Bisher wenig beachtet ist der HiQSDR, dessen Stand während der Messe immer dicht umlagert war. Der HiQSDR ist ein voll digitaler Transceiver und kann voll duplex arbeiten. Die Signalverarbeitung erfolgt in einem FPGA, das die Dezimierung und die Interpolation erledigt. Die weitere Verarbeitung wird einer Software in einem PC übertragen. Die Kommunikation erfolgt über eine 100MBits/s Netzwerkschnittstelle, die durch die galvanische Trennung sicherstellt, dass keine Störsignale in den sensitiven Empfangsteil eingekoppelt werden können. Auf der Messe wurde der HiQSDR mit einem externen Touchfeld dargestellt, das durch ein Raspberry Pi gesteuert wird. Über das Touchfeld lässt sich der HiQSDR z.B. durch die Software QSDR von DL2STG steuern. QSDR läuft auf LINUX und daher für den Raspberry Pi bestens geeignet. Derzeit steht eine 10 Watt Endstufe zur Verfügung, in



Vorbereitung ist eine 100 Watt Endstufe. Der HiQSDR ist in einem formschönen Gehäuse mit Display und Abstimmknopf verfügbar. Auf der Rückseite stehen verschiedene Anschlussmöglichkeiten für Antenne, LAN usw. zur Verfügung. Weitere ausführliche Informationen, auch zu den Preisen, finden Sie unter www.technologie2000.de.

Näheres zum HiQSDR ist auch verfügbar unter www.hiqsdr.org , www.db1cc.de oder zur Software QSDR die von Stefan DL2STG entwickelt wird unter dl2stg.de/stefan/hiqsdr.

James Ahlstrom N2ADR bietet unter www.james.ahlstrom.name/transceiver/index.htm ebenfalls nützliche Informationen an.

Flex Radio Systems stellte die neue Flex6000 Serie vor. Das Software Defined Radio wird es in drei Varianten geben. Zu einem den Flex6700 Transceiver mit dem Frequenzbereich 300 kHz bis 77 MHz und 135 MHz bis 165 MHz, den Flex6500 Transceiver von 300 kHz bis 77 MHz und den Flex6700R als reinen Empfänger mit einem Empfangsbereich von 300 kHz bis 77 MHz und 135 MHz bis 165 MHz. Die Blackbox hat jeweils zwei Antennenanschlüsse für Empfangsantennen und Sendeantennen, zwei USB 2.0 Schnittstellen, einen 1 GB Ethernet Anschluss. Die Sendeleistung liegt bei 100 Watt und die Transceiver Versionen sind mit einem eingebauten Antennentuner ausgestattet.

Auf dem Stand von SSB Elektronik führte Willi Passmann u.a. den Zeus-1 (ZS-1) vor. Der Transceiver arbeitet mit 15 Watt von 160m bis 10 und umfasst den Frequenzbereich 300 kHz bis 30 MHz. Damit kann man Amateurfunkbetrieb in digitalen Betriebsarten wie z.B. PSK und RTTY machen. Neben einem üblichen USB 2.0 Anschluss wird die Software Zeus Radio eingesetzt, die vom Team in Sankt Petersburg programmiert wird. Der ZS-1 läuft auch mit Ham Radio Deluxe, SDR.com und SDRmax III. Anschließen kann man entweder eine herkömmliche Morsetaste oder einen Paddle. Daneben ist ein Anschluss für eine Fußtaste zum Sendebetrieb vorhanden. Der Preis liegt bei 1499 Euro.



Ein weiteres Produkt aus russischer Fertigung wurde an einem kleinen Stand der Firma Expert Electronics vorgestellt. Der SunSDR2 (www.sunsdr.com). Er umfasst alle Amateurfunkbänder im Frequenzbereich 1 bis 65 MHz und 95 bis 148 MHz. Auf den Kurzwellenbändern beträgt die Ausgangsleistung 20 Watt und im VHF Bereich (144 bis 148 MHz) 10 Watt. Neben einer Ethernet Schnittstelle ist auch ein WIFI-Router eingebaut, um den abgesetzten Betrieb über z.B. das Heimnetzwerk zu ermöglichen. Der Preis liegt bei 1960 US-Dollar.

Neben dem seit Jahren bewährten und bekannten Perseus präsentierte Winradio den WR-G31DDC „Excalibur Ultra“ mit einem Frequenzbereich von 9 kHz bis 45 MHz und einer Bandbreite von 32 MHz. Der Excalibur Ultra ist als PCI-e Einsteckkarte verfügbar. Der Preis liegt bei 4995 Euro. Der Empfänger bietet eine herausragende Performance aufgrund seiner innovativen Architektur mit digitaler Direct-Sampling DDC Architektur, hochwertigen Komponenten und einem durchdachten Designkonzept. Im Ergebnis werden ein sehr hoher IP3 Wert und Dynamikbereich erzielt, sowie eine hohe Empfindlichkeit, Abstimmgeschwindigkeit und Abstimmgenauigkeit. Dieser Empfänger ist eine Klasse für sich und bietet Lösungen für ein breites Feld von Anwendungsbereichen. Eine Aufnahmefunktion ist des Empfangsspektrums ist ebenfalls vorhanden wie die Wiedergabe des aufgenommenen Frequenzbereiches.

Aus Estland stammt der Hersteller Satrian, der den SDR Mk 1.5 Andrus präsentierte. Der z.B. bei Amazon erhältliche SDR für 480 US-Dollar umfasst den Frequenzbereich von 5 kHz bis 30 MHz. Des Weiteren wurde der Prototyp des SDR-Transceivers TX8M vorgestellt. Der Empfangsbereich soll bis 2.2 GHz gehen.

Die Firma ELAD aus Italien präsentierte als Neuheit den FDM-DUO einen neuen SDR-Transceiver als Stand-Alone Gerät. Der 5 Watt Transceiver mit den Betriebsarten AM, USB, LSB und CW ist sehr handlich und gerade auf Reisen sicherlich eine Option. Mit der Software FDM-SW1 am Laptop oder PC sind die Möglichkeiten um einiges höher. Neben weiteren Betriebsarten ist eine RDS Dekodierung vorhanden.



Seit 25 Jahre gibt es die Firma „DIE FUNKBOX“. Neben Rotorsteuerungs Software und Hardware, bietet man einen SDR-Transceiver an. Er umfasst die Amateurfunkbänder 160m, 80m/40m, 30m/20m/17m, oder 15m/12m/10m, die man auswählen kann, und hat einen durchgehenden Empfangsbereich von 160m bis 10m. Der 1 Watt Transceiver ist auf die Softrock Technik aufgebaut und kostet als Bausatz 149 €. Mehr Informationen unter www.rotorsteuerung.de .

Vorgestellt wurde ein kleiner und kompakter Monoband-QRP-Transceiver für digitale Betriebsarten. Der „HandyPSK“ ist wahlweise für 20 oder 40 Meter erhältlich, bietet 100mW Ausgangsleistung und kann für den Funkverkehr in den Betriebsarten BPSK, QPSK, MT63 und CW eingesetzt werden. Als Verkaufspreis für den HandyPSK gibt die Firma BBG Entertainment 399 Euro an. Der Bausatz besteht aus einer fertig bestückten Platine mit LCD Display – lediglich der Antennenstecker muss noch angelötet werden. Der HandyPSK ist ab August 2013 verfügbar. Damit hat man einen PSK-Transceiver im Hosentaschenformat.

Neben den Ausstellerhallen und Flohmarkt gab es ein umfangreiches Vortragsangebot. Gerade der Vortrag zum Raspberry Pi war sehr gut besucht, wie auch der immer wieder hörenswerte Vortrag von Wolf Harranth von Dokufunk, der dieses Mal das Thema Forscher, Weltenbummler, Funk-Helden - Die Frühgeschichte der DXpeditionen vorstellte. Als Highlight wurde das BQO - Broadcast QSLs Online vor den Zuhörern auf der Webseite dokufunk.org startet! Die ultimative Datenbank für Rundfunk-Bestätigungskarten ist in der Basisversion ausgelegt für 30.000 QSL-Karten. Mehr Information siehe http://dokufunk.org/documentary_archive/databases/?CID=8174&ID=11617.

Auf alle Fälle ist die Messe immer wieder eine Reise wert, um sich über Neuheiten zu informieren und Bekannte zu treffen.

Das nächste Mal findet die HAM RADIO vom 27. bis 29. Juni 2014 statt.

Thomas Schubaur/¹ Pressemitteilung DARC

Presseinformation Dokufunk

Top-DXer Martti Laine, OH2BH, war Gastredner bei der Ham Radio 2013 in Friedrichshafen. Sein Vortrag in englischer Sprache - „Changing Time in DX Hunt“ (Veränderungen in der DX-Jagd) – mit einem Rückblick auf die Entwicklung der letzten fünfzig Jahre, kann nun in Bild und Ton abgerufen werden via www.dokufunk.org/laine

Wolf Harranth, OE1WHC
DOKUMENTATIONSARCHIV FUNK
Post/Archivstandort: An den Steinfeldern 4A, 1230 Wien

T: +43 (0)1 87878 21071 / F: +43 (0)1 87878 21077
Mobil: +43 (0)676 401 2585
wolf.harranth@ORF.at / office@dokufunk.org
www.dokufunk.org

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub! Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

9. Hörertreffen von KBS World Radio in Berlin

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein KBS World Radio Hörertreffen in Berlin geben. Dazu möchte ich sehr gerne alle Hörer von KBS World Radio sowie Freunde von Korea einladen. Wir treffen uns am 05. Oktober 2013 um 16 Uhr (Ortszeit). Als Veranstaltungsort habe ich wieder das koreanische Restaurant „HO DO RI“ ausgesucht. Das „HO DO RI“ befindet sich in der Goebenstr. 16 in 10783 Berlin-Schöneberg und ist gut mit U- und S-Bahn zu erreichen.



Vom Bahnhof Friedrichstrasse kann man jede S-Bahn in Richtung Süden (Wannsee, Teltow, Marienfelde) nutzen und vom Bahnhof Südkreuz ist es nur eine Station, mit der S2 oder der S25 in Richtung Norden (Bernau, Hennigsdorf), bis zum Bahnhof Yorckstraße. Mit der U-Bahn fährt man am besten mit der U7 bis zum Bahnhof Yorckstraße oder mit der U2 bis zum Bahnhof Bülowstraße. Die U2 verkehrt zwischen den Bahnhöfen Zoologischer Garten und Alexanderplatz. Wer noch Fragen hat, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Ich werde versuchen mit Rat und Tat zu helfen. Ich bitte zu beachten, dass nur der U-Bahnhof Bülowstraße über einen Aufzug verfügt und damit leider nur diese Station mit einem Rollstuhl erreichbar ist.

Auch in diesem Jahr gibt es ein spezielles Thema, denn KBS World Radio feiert 2013 ja seinen 60. Geburtstag. Aus

diesem Anlass gab es ja einen besonderen Event, der Foto-Wettbewerb „KBS World Radio und ich“. Für die Gewinner des 2. Quartals gab es einen speziellen Wimpel. Das, aber auch der Spaß am, und der Austausch zu unserem gemeinsamen Hobby soll nicht zu kurz kommen. Ich würde mich über ein zahlreiches Erscheinen von Hörerfreunden, gerne auch aus den benachbarten Bundesländern, wie zum Beispiel Sachsen-Anhalt, meiner anderen Heimat, sehr freuen. Zeigt Flagge für KBS World Radio!



Wer also Lust und Laune hat an diesem Treffen teilzunehmen, den bitte ich um eine kurze Rückmeldung per Telefon bzw. SMS: **0170/1841346**, oder mit E-Mail an **KBS-Hoerertreffen-Berlin@willi-stengel.de**.

Wer alles noch einmal in Ruhe nachlesen möchte, der gehe ins Internet auf die folgenden Seiten:

<http://world.kbs.co.kr/german> und dann den Punkt Hörerclub Berlin, oder <http://kbsworldlistenersclub.blogspot.de/>.

Andreas Mücklich

Neues im deutschen Programm von Radio HCJB

Stephan Schaa, ist ein Mitglied der Oldenburger-Runde in Norddeutschland und gehört schon seit etwas längerer Zeit zum deutschen Programm von HCJB. Da die Veränderungen oftmals kurzfristig durchgeführt werden, möchte ich versuchen allen KW-Hörern das möglichs schnell mitzuteilen. Die Änderungen habe ich von Stephan erhalten.

1.) IdealHeute - Nachrichten aus der christlichen Welt.

Seit Ende Juli werden 3x täglich Kurznachrichten von Idealheute ausgestrahlt. Dauer: 4 Minuten - um 05.30, 15.00 und 20.00 MESZ (bitte Zeit beachten).

2.) Ein Highlight für den internationalen KW-Hörer. Von Montag bis Freitag, sendet von 22.00 bis 23.00 MESZ, das Radio ZP30 ein Abendjournal aus Paraguay. Das ist die Sendung des Vortags, da die aktuelle Sendung erst um Mitternacht unserer Zeit in Paraguay läuft. Das Abendjournal besteht aus Nachrichten, Berichte, Reportagen und Wetter. Am Samstag gibt es um 22.00 Uhr jeweils die Sendung "Missions- Nachrichten" von ZP30 und anschliessend "Erlebt und Erzählt". Sonntags werden die "Sonntagsklänge" und "Gewusst" (beide 15 Minuten) gesendet.

3.) LifeFM: Leider hat LifeFM zur Zeit wieder einmal Probleme mit seinem Stream. Zur Zeit müssen um 00.30 MESZ ein alternatives Programm ausgestrahlt werden. Sobald es wieder eine stabile Verbindung gibt, wird es wieder aufgeschaltet.

Zum Schluss schreibt Stephan, dass er keine Ahnung hat, ob ZP30 QSL Karten oder Briefe ausstellt. Über einige Briefe, das ihre Programme auch hier in Europa gehört werden, sind die Mitarbeiter in Paraguay sicher nicht unglücklich.

Die Adresse lautet:

RADIO ZP-30, LA VOZ DEL CHACO PARAGUAYO, 29 Filadelfia, 9300 Fernheim, PARAGUAY Email: info@zp30.com.py

Hier noch ein Hinweis:

Etwa mitte August wird im Weenermoor eine Änderung vorgenommen. Der Sender wird dann im 41m Band, auf 7365 KHz senden mit einer Leistung von 4 bis 5 KW. Termine sind nicht bekannt aber man könnte mal auf die Frequenz 7365 KHz sich einschalten.

Jan Lüschen

Mitglied mit Joomla Kenntnissen gesucht

Die Webseite der adxb-DL soll auf einen aktuelleren Stand gebracht werden und dazu wird sie derzeit per Joomla neu erstellt. Zur Unterstützung suchen wir jemanden, der Erfahrungen mit Joomla hat und uns behilflich sein kann. Interessenten melden sich bitte an die Zentralanschrift oder an dl1ts@t-online.de .

Thomas Schubaur

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub! Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

QSO - Bücherecke

HF-Messzubehör für den Funkamateurl

Autor: Hans Nussbaum

Selbstbau im Bereich 150 kHz bis 1 GHz

Mit einfachem aber effektivem Messzubehör, wie Abschwächern, Messverstärkern, Messbrücken, Detektoren und Rauschgeneratoren sind umfassende Messungen an Funkgeräten, Bauteilen und Antennenanlagen möglich. Geeignete Adapter und die richtigen Anschlusskabel erleichtern den korrekten Anschluss und die Anwendung des Eigenbau-Messzubehörs in Verbindung mit Oszilloskop und Spektrum Analyzer. Aufbauend auf die Bücher „HF Messungen für den Funkamateurl“, Band 1 bis 3, werden zahlreiche neue Messungen bezüglich Anpassung und Frequenzgang im Frequenzbereich von 150 kHz bis 1 GHz vorgestellt. Hans Nussbaum war jahrelang in der Industrie als Laboringenieur tätig und greift auf seine große Erfahrung mit praktischen Messungen zurück.

vth-Fachbuch Verlag, 128 Seiten mit 255 Abbildungen, Preis: 18,00 Euro (D), 1. Auflage,

Erscheinungstermin: 24. April 2013, VTH-Bestell- Nr. 411 0171, ISBN 978-3-88180-876-7



HF-Messungen für den Funkamateurl

Autor: Hans Nussbaum

Rechteck- und Rauschgenerator Oszilloskop Spektrumanalyzer

HF-Messungen sind für den Funkamateurl unentbehrlich. Die Frage für ihn lautet nicht, ob

er diese Messungen – in mehr oder weniger Umfang -- ausführen muss, sondern wie es gelingt, sie zu optimieren. Einfach und trotzdem präzise – so lautet auch das Motto dieses Buches.

Die vorliegende Ausgabe umfasst die bisher drei veröffentlichten Teile der „HF-Messungen für den Funkamateurl“ in einem Buch. Beginnend mit einem einfach aufzubauenden Rechteckgenerator befasst sich der Autor im zweiten Teil mit einem Rauschgenerator sowie dessen Bau und seinen vielfältigen Anwendungen. Im dritten Teil schließlich werden die beiden Messgeräte Oszilloskop und Spektrumanalyzer sowie deren Verwendungsmöglichkeiten näher untersucht.

Der Autor ist seit 20 Jahren Funkamateurl und war jahrelang als Entwicklungsingenieur für HF-Geräte in der Industrie tätig. Auch hier kam es immer wieder darauf an, konventionelle Messmethoden zu vereinfachen und neues Messzubehör zu erproben. Die im Laufe der Jahre in Beruf und Hobby gewonnene Erkenntnis, dass man für aussagekräftige Messergebnisse nicht unbedingt einen großen Messgerätepark benötigt, bildet das Leitmotiv für das vorliegende Buch.

vth-Fachbuch Verlag, 264 Seiten mit 414 Abbildungen, Preis: 25,00 Euro (D), 1. Auflage,

Erscheinungstermin: 19. Juni 2013, VTH-Bestell- Nr. 411 0173, ISBN 978-3-88180-878-1

Verlag für Technik und Handwerk GmbH Bestellservice, 76526 Baden-Baden
Tel: 07221/5087-22 Internet: www.vth.de



Der Verlag für Technik und Handwerk führt alle Bücher des Siebel-Verlages.

40 Jahre Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX e.V.)

Die **Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX)** wurde 1973 als Dachverband deutschsprachiger Kurzwellenhörerklubs gegründet, um durch gemeinsame Leistungen mehr zu erreichen und mehr bieten zu können.

Der genaue Termin des Gründungstages:
11. November 1973.

Aus Anlaß dieses Jubiläums gibt es für Empfangsberichte zum DX-Programm über Radio HCJB Ecuador eine Sonder QSL-Karte. Die QSL-Karte wurde vom Produzent des DX-Programmes Olaf Mertens gestaltet.



Die AGDX Sendung ist am 26.10.2013 und am 28.12.2013 zu hören. Die Sonder QSL-Karte gibt es via AGDX e.V., Postfach 1214, 61282 Bad Homburg oder Sie nutzen das Online-Formulare für einen Empfangsbericht via <http://www.agdx.de/dxpxreport.html>.

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Jan Lüschen, Andreas Mücklich, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr.

Unsere Mitgliedsbeiträge 2013

Jahresbeitrag (Deutschland)	43,00 €	Junior-Beitrag (Deutschland)	23,50 €
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 €	Auslandsmitgliedschaft	45,00 €
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 €.		
Online Bezug (also online RKwwh, ohne Papierausgabe RKwwh, incl. qso)			28,00 €
Online Bezug (also mit Papierausgabe RKwwh, plus RKwwh online, incl. qso)			55,00 €

Anträge für Online-Bezug bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer E-Mail Adresse.

Freiwillige Spenden sind gerne willkommen!

Wichtige Anschriften/Kontakte der adxb-DL

Zentralanschrift: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Unsere Internet Präsenz: <http://www.adxb-dl.de>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL: Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08236 / 958915

E-Mail: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL: Dieter Malisi

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 500 100 60)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Empfänger: adxb-DL e.V.

Diplom-Manager Andreas Reus, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

UKW/TV-Arbeitskreis c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach